

Glücklicher Punktgewinn für den Tabellenführer

VfL Frohnlach II – FC Coburg (0 : 0)

VfL Frohnlach II: Edemodu – Baier (46. Pfadenhauer), Schuster, Göhring, Rebhan – Fischer, Lauerbach – Schülein, Spindler, Beland (72. Krüger) – Schubert

FC Coburg: Knoch – Westhäuser, Kimmel, Heinze, Schneider, Mosert, Krebs, Schiebel (75. L. Scheler), Sener (57. Carl), Meyer, Sam

Zuschauer: 485

SR: Noegel (Kunreuth)

Tore: 0 : 1 Schiebel (58)

0 : 2 Sam (62.)

1 : 2 Schülein (78.)

2 : 2 Lauerbach (85-)

Gelbe Karten: Lauerbach, Schülein / Sener, Heinze, Krebs, Westhäuser

gelb-Rot: - / Krebs (86.)

Spielbericht:

Bei herrlichem Fussballwetter sahen die knapp 500 Zuschauer ein hervorragendes Derby der „Rasselbande“ gegen den Tabellenführer.

Ohne langes Abtasten spielten beide Teams von Beginn an nach vorne. So hatte nach wenigen Sekunden der VfL schon eine Möglichkeit als Schülein sich auf der linken Seite durchspielte, der Querpass dann jedoch abgewehrt wurde. Nach einem Diagonalball des FC stand nach 5 Minuten Sam alleine auf der Halbposition vor TW Edemodu, scheiterte jedoch an diesem. Nach 10 Minuten war dann Spindler durch, scheiterte jedoch an TW Knoch. Der Gästeeper hielt in dieser Phase um die 15 Minute sein Team im Spiel als er zweimal mit Übersicht mitspielte und jeweils kurz vor einen Gegenspielern rettete. Nach 15 Minuten kam dann noch Glück für den FC dazu. Schülein erkämpfte sich im Mittelfeld den Ball, setzt sich gegen 2 Coburger durch und scheitert dann mit seinem Schuss am Pfosten, von wo der Ball ins Tor aus rutscht. 360 Sekunden später missglückt Edemodu ein weiterer Ball. Dieser kommt zu Sam, der aber am Frohnlacher Keeper scheitert. Glück für Heinze nach 30 Min. als er als letzter Mann trotz Trikot halten nur verwahrt wurde. Mit dem Pausenpfiff dann Pech für den Gast. Bei einer Schiebel-Flanke kommt Sam mit dem Knie an den Ball, doch der springt von der Latte ins Aus.

Mit mehr Elan nach vorne und offensiverem Spiel geht der Gast in Halbzeit zwei. 10 Minuten nach Wiederbeginn aber dennoch die Führungsmöglichkeit für die Müller-Elf, doch TW Knoch hält den Schuss von Spindler. Im Gegenzug ein Abwehrfehler im VfL-Verband. Der Ball wird nach innen abgewehrt, wo Schiebel keine Probleme hatte, zur Führung einzuköpfen. Ein weiterer Kopfball von Sam nach einer Ecke 5 Minuten später bringt die vermeintliche Vorentscheidung zum 0:2. In der 67. Minute scheitert dann erneut Spindler mit seinem Schrägschuss an TW Knoch. 12 Minuten vor dem Ende geht er dem Duell aus dem Weg und legt sehenswert quer auf Schülein, der ohne Probleme zum Anschlusstreffer einschiebt. 5 Minuten vor dem Ende ein herrlicher Freistoß von halblinks, bei dem TW Knoch gegen den Lauerbach-Schlenzer keine Abwehrmöglichkeit hatte. In Unterzahl hatte der FC dann nicht mehr die Kraft entscheidend nach vorne zu agieren. Der VfL musste in den letzten Minuten der Aufholjagd Tribut zollen. Mit der Schlusssekunde läuft dann Spindler alleine auf TW Knoch zu. Anstatt wie beim Anschlusstreffer quer zu legen sucht er das direkte Duell, TW Knoch fischt ihm jedoch den Ball vom Fuss. Unmittelbar danach pfeift der souverän leitende SR Noegel die Partie ab.